



Sperrfrist: Mittwoch, 01.04.2015 – 10:00 Uhr

## **Bereits dritter Warnstreik im Thüringer Gastgewerbe Beschäftigte des Treff Hotel Panorama in Oberhof zeigen ihren Unmut**

Erfurt – 30.03.2015

„Das ist bereits der dritte Warnstreik in Folge im Thüringer Gastgewerbe. Heute legen die Beschäftigten des deutschlandweit bekannten Treff Hotel Panorama in Oberhof ihre Arbeit für zwei Stunden nieder.“ sagt Christl Semmisch, Geschäftsführerin der Gewerkschaft Nahrung – Genuss – Gaststätten (NGG), Region Thüringen.

Die Beschäftigten vom Hotel auf der Wartburg und vom Dienstleister Dussmann in Jena hatten in der vergangenen Woche bereits ihre Arbeit für 2 Stunden niedergelegt.

„Die Beschäftigten stehen mit dem Rücken zur Wand. Sie wollen, dass ihre Arbeit ordentlich und fair vergütet wird. Aber einen Lohnunterschied von 458,00 EUR zu den Facharbeitern in Hessen ist nicht mehr hinzunehmen.“ unterstreicht die Verhandlungsführerin Petra Schwalbe. Das Eckentgelt für Facharbeiter liegt in Thüringen derzeit bei 1.546,00 EUR.

Das Gastgewerbe in Thüringen hat die niedrigsten Durchschnittsentgelte in Thüringen. Der Durchschnittsverdienst in Thüringen lag im 2. Quartal 2014 bei knapp 2.500,00 EUR. (vgl. Durchschnittsverdienste in Thüringen im 2. Quartal 2014 Thür. Landesamt f. Statistik).

„Wenn das Gastgewerbe nicht immer das Schlusslicht bleiben will und Fachkräfte braucht, dann müssen wir die Entgelte verbessern“, begründet Petra Schwalbe den Unmut der Beschäftigten.

25 Jahre nach der Wende bekommt ein Facharbeiter in Hessen immer noch 458,00 EUR mehr, bei einer geringeren Arbeitszeit, als sein vergleichbarer Kollege in Thüringen. Mit dem Angebot von 2,5 Prozent wird er Abstand zu Hessen, welche für ein Jahr 3 Prozent mehr Lohn bekommen, immer größer.

Auszubildende sollen nach Willen der Arbeitgeber eine Erhöhung der Auszubildendenvergütung von 70,00 EUR erst zum 01.08.2015 bekommen. Die letzte Erhöhung liegt jedoch schon seit dem 01.01.2014 zurück.

Fachkräfte werden im Gastgewerbe dringend gesucht. Für die Gewerkschaft NGG ist deshalb unverständlich, dass die Auszubildenden 19 Monate keine Erhöhung ihrer Vergütungen erhalten sollen.

Für Rückfragen steht ihnen die Verhandlungsführerin Petra Schwalbe unter 0171 – 7633221 oder die Geschäftsführerin, der NGG Region Thüringen Christl Semmisch unter 0172 - 7933065 zur Verfügung.

**Herausgeberin**

Gewerkschaft Nahrung-  
Genuss-Gaststätten  
Landesbezirk Ost

**Verantwortlich**

Petra Schwalbe

**Adresse**

Gotzkowsky Str. 8  
10555 Berlin

**Telefon**

(030) 39099015028

**Telefax**

(030) 3912030

**Kontakt**

Lbz.ost@ngg.net

www.ngg-ost.de